

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 41

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN
A.Z.
3000 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaction: Effingerstr.3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 41 - 513

Bern, Samstag, 18. Februar 1978
Berne, samedi, 18 février 1978

96. Jahrgang
96^e année

N° 41 - 18. 2. 1978

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerichteter Unterlassungserklärung zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern

Gemeinschuldner: Gerber-Born Ernst, geb. 1939, von Heimiswil BE, früher Wirt im Restaurant Bahnhof Solothurn, nun Kircherstrasse 20, 3250 Lyss.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Februar 1978.

Eingabefrist: bis und mit 10. März 1978.

Es wird das summarische Konkursverfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger bis am 28. Februar 1978 die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 1000.- Kostenvorschuss leistet.

3270 Aarberg, den 13. Februar 1978

Konkursamt Aarberg

Kt. Bern

Gemeinschuldner: Vögeli Dora, gesch. Hofer, 1934, von Biglen, Serviertochter, Belpbergstrasse 2, 3125 Toffen.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1978.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 10. März 1978.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innerhalb der Eingabefrist dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger werden aufgefordert innerer derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten einzureichen.

3123 Belp, den 9. Februar 1978

Konkursamt Seftigen:
Wenger

Kt. Bern

Gemeinschuldner: Streit Mario, geb. 9. August 1953, von Zimmerwald, chem. Reinger, Schulhausgasse 1, 3113 Rubigen; vorm. Inhaber der Münz-Kleiderreinigung AG, Kernstrasse 25, 8004 Zürich.

Datum der Eröffnung: 27. Januar 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 9. März 1978.

3082 Schlosswil, den 10. Februar 1978

Konkursamt Konolfingen

Kt. Bern

(621)

Gemeinschuldner: Rieder Hans, Inhaber der Einzelfirma Riteca, mech. Werkstätte, Ob. Quai 51, 2500 Biel, wohnhaft Mittelstr. 20, 2560 Nidau.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1978.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Februar 1978, 14 Uhr, im Restaurant Kreuz (1. Stock), Hauptstrasse 33, 2560 Nidau.

Eingabefrist: bis und mit 18. März 1978.

Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern, die vorhandenen Aktiven sofort durch Versteigerung oder freihändig zu verwerfen.

Für den Fall, dass die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum 28. Februar 1978 nicht gegenseitig schriftlich beim Konkursamt Nidau ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu liquidieren. Den Gläubigern selbst ist Gelegenheit geboten, Kaufangebote geltend zu machen.

Sämtlichen Lieferanten, denen eine Grossistenerklärung unter der Grossisten-Nr. 297.196 zum steuerfreien Warenbezug im Sinne von Art. 14 Abs. 2 + 3 WUB (Dauer- oder Einzelerklärung) abgegeben wurde, wird hiermit angezeigt, dass diese als widerrufen gilt bzw. ihre Gültigkeit verloren hat.

2560 Nidau, den 18. Februar 1978

Konkursamt Nidau:
i.V. O. Schär

Kt. Zug

(660)

Gemeinschuldner: Kamer Rolf, geb. 9. Juni 1942, von Arth, Geschäftsführer, Buonasenstrasse 18, 6343 Rotkreuz, Inhaber der Einzelfirma ZSO - Segelschule R. Kamer, Landhaus «Murpli», 6317 Oberwil ZG.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: 10. März 1978.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 10. März 1978, betreffend Stockwerkeigentum des Gemeinschuldners, 128/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Bl. 1640, Stockwerkeigentum Blatt 9396 mit Sonderrecht an der 6-Zimmer-Maisonnettewohnung im 2. und 3. Obergeschoss und im Dachgeschoss mit Nebenräumen laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan. Bel. Nr. 544/1974 an der Widenstrasse Nr. 19, 6317 Oberwil, in der Stadtgemeinde Zug gelegen.

6300 Zug, den 14. Februar 1978

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Kt. de Fribourg

(658)

Faillie: Sopamef SA, participer financièrement à toutes entreprises commerciales, financières et immobilières à l'étranger, à Fribourg, chemin de Richemont 8c.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 août 1977.

Première assemblée des créanciers: Mardi 28 février 1978, à 16 h. 30 du jour, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, rue des Chanoines 127, à Fribourg.

Délai pour les productions: 21 mars 1978.

1700 Fribourg, le 15 février 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. Basel-Stadt

(634)

Vorläufige Konkursanzeige

Über die Hans Rudolf Burkhard AG, Erwerb oder Pacht und Betrieb von Restaurants in der Schweiz, Aeschenvorstadt 24, Basel, wurde am 2. Februar 1978 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, den 18. Februar 1978

Konkursamt Basel-Stadt

<p>Kt. St. Gallen (632)</p> <p>Gemeinschuldner: Gnos August, Giro-Dienst, Dornau 5, 9477 Trüb- bach. Konkurrenzeröffnung: 12. Januar 1978. Ordentliches Verfahren: Art. 232 SchKG. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 28. Februar 1978, 14 Uhr, im Hotel Bahnhof «Chez Fritz», 9470 Buchs. Eingabefrist für Forderungen: 18. März 1978 (Wert 12. Januar 1978). Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht rechtzeitig schriftlich Einsprache erhe- ben, wird angenommen, dass diese die Konkursverwaltung zur vorzei- tigen, freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung sämtli- cher Aktiven ausdrücklich ermächtigen. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Einsprachen müssen schriftlich bis zum 28. Februar 1978, 12 Uhr, im Besitze des Konkursamtes sein. Die Gläubiger werden eingeladen innert gleicher Frist Angebote dem unterzeichneten Konkursamt einzureichen. Eigentumsansprüche sind sofort mit den entsprechenden Beweismit- teln anzumelden. 9473 Gams, den 18. Februar 1978 Konkursamt Werdenberg, 9473 Gams: T. Hardegger</p>	<p>Kt. Aargau (661)</p> <p>Vorläufige Konkursanzeige Gemeinschuldner: Riedl Eduard, geboren 1943, Schreinermeister, von Trofaach-Steiermark, Österreich, früher wohnhaft in Oberrohr- dorf, Steischer 2, nunmehr in Zufikon, Rossweidstrasse 1 (Betrieb in Oteltingen, Lauetstrasse). Datum der Konkursöffnung: 17. November 1977. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 5400 Baden, den 18. Februar 1978 Konkursamt Bremgarten 5400 Baden</p>	<p>Kt. Aargau (659)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Gustav Mack AG, Bahnhofplatz 39, 5430 Wet- tingen, Betrieb einer Baunternehmung, Finanzierung, Erstellung, Vermittlung, Verwaltung und Verkauf von Bauten aller Art, insbesondere als Generalunternehmerin. Datum der Konkursöffnung: 1. August 1977. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 10. März 1978. 5200 Brugg, den 15. Februar 1978 Konkursamt Zurzach Postfach, 5200 Brugg</p>
<p>Kt. Graubünden (635)</p> <p>Gemeinschuldner: Riedi Duri, Garage, Taxi- und Reiseunterneh- men, 7078 Lenzrheide. Datum der Konkursöffnung: 8. Februar 1978. Summarisches Verfahren. Eingabefrist: bis 2. März 1978. Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen einen Kostenvorschuss von Fr. 3000.- leistet. 7450 Tiefencastel, den 13. Februar 1978 Konkursamt Alvaschein: Th. Cadotsch</p>	<p>Kt. Aargau (666)</p> <p>Gemeinschuldner: GRAWO Graf + Wolf, Büromaschinen, Land- strasse 48, in Nussbaumen. Datum der Konkursöffnung: 24. November 1977 (Insolvenzerklä- rung). Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 10. März 1978. Für die zur Konkursmasse gehörenden Beweglichkeiten liegen Of- ferten in der Höhe von zusammen Fr. 13 500.- vor. Sie gelten als an- genommen, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 28. Februar 1978 schriftlich dagegen Einspruch erhebt. Jedem Gläubiger steht das Recht zu, innert dieser Frist eigene Kaufangebote einzureichen. Aussonderungswünsche sind ebenfalls bis zum 28. Februar 1978 beim Konkursamt Bremgarten in Baden geltend zu machen. Die von den Gemeinschuldnern unter Nummer 108 625 ausgestell- ten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen. 5400 Baden, den 18. Februar 1978 Konkursamt Bremgarten 5400 Baden</p>	<p>Ct. Ticino (476¹)</p> <p>Fallita: Juba S.A., Minusio. Data del decreto: 7 ottobre 1977. Termine per le insinuazioni: 8 marzo 1978. Termine per la notifica delle servitù: 28 febbraio 1978. Beni immobili da realizzare: in territorio del comune di Minusio part. n° 1183. Ubicazione: Cadogno. Quote di comproprietà come ai fogli n°: PPP 1353, 1354, 1357, 1358, 1359, 1361, 1362, 1364, 1365, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372 e 1375. Prima adunanza dei creditori: 23 febbraio 1978, alle ore 10.30, pres- so l'ufficio esecuzione e fallimenti, piazza Fontana Pedrazzini 12. 6600 Locarno, il 3 febbraio 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G.F. Cavalli, suppl. uff.</p>
<p>Kt. Aargau (545¹)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Automobil Ing. Techn. HTL A.H. Lüthy AG, Spezialfahrzeuge, Industrieweg 30, in Rothrist. Datum der Konkursöffnung: 26. Januar 1978. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Februar 1978, 14.30 Uhr, im Restaurant «Rathausgarten», Obere Vorsiedt 36, in Aarau. Eingabefrist: bis 11. März 1978 an das Konkursamt des Bezirks Zo- fingen, Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau. - Eigentumsansprüche bzw. Aussonderungswünsche gemäss Art. 225 SchKG sind unver- züglich geltend zu machen. Die Konkursverwaltung wird sich nach dem 20. Februar 1978 als zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven ermächtigt erachten, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis späte- stens zum 20. Februar 1978 dagegen beim Konkursamt Zofingen in Aarau schriftlich Einsprache erhoben hat. Die Gläubiger können bis zum vorgenannten Datum selbst schriftliche Kaufofferten gegen bar einreichen. Das konkursamtliche Inventar liegt den beteiligten Gläubigern vom 20. Februar bis 2. März 1978 beim Konkursamt Zofingen in Aarau zur Einsicht auf. Beschwerden gegen das Inventar und gegen die Verfügungen über Eigentumsansprüche in bezug auf Drittmann- gut sind bis spätestens 2. März 1978 beim Gerichtspräsidentium Zo- fingen anhängig zu machen, ansonst das Inventar samt Aussonde- rungsverfügungen als anerkannt gelten. Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 131 783 ausge- stellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen. 5000 Aarau, den 11. Februar 1978 Konkursamt Zofingen 5000 Aarau</p>	<p>Kt. Aargau (663)</p> <p>Gemeinschuldner: Züst Eduard, geboren 1932, sanitäre Installati- onen, von Buch am Irchel ZH, in Oberehrendingen, Gipsstrasse 197 (Betrieb in Ennetbaden, Badstrasse 5). Datum der Konkursöffnung: 8. Dezember 1977. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 10. März 1978. Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 28. Fe- bruar 1978 schriftlich Einsprache erhebt beim Konkursamt Brem- garten in Baden, gilt dieses als zur sofortigen, freihändigen Ver- wertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert dieser Frist schriftlich Kaufangebote gegen bar einzureichen. 5400 Baden, den 18. Februar 1978 Konkursamt Bremgarten 5400 Baden</p>	<p>Ct. de Vaud (622)</p> <p>Failite: Forum Antiquarium SA, rue de Bourg 27, Lausanne. Date du prononcé: 3 février 1978. Failite sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 10 mars 1978. 1000 Lausanne, le 18 février 1978 Office des faillites</p>
<p>Kt. Aargau (631¹)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Carrosserie- und Fahrzeugbau Steiner AG, Oberdorf 1005, in Kolliken. Datum der Konkursöffnung: 2. Februar 1978. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 10. März 1978 an das Konkursamt des Bezirks Zo- fingen, Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau. Die von der Gemeinschuldnerin bzw. von Rudolf Steiner unter der Nummer 131 535 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hier- mit widerrufen. 5000 Aarau, den 18. Februar 1978 Konkursamt Zofingen 5000 Aarau</p>	<p>Kt. Aargau (662)</p> <p>Gemeinschuldner: Eichenberger Charles, geboren 1915, Partiewa- ren, von Birr AG, in Wettingen, Landstrasse 38. Datum der Konkursöffnung: 1. Februar 1978 (Insolvenzerklä- rung). Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 10. März 1978. Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 28. Fe- bruar 1978 schriftlich Einsprache erhebt beim Konkursamt Brem- garten in Baden, gilt dieses als zur sofortigen, freihändigen Ver- wertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert dieser Frist schriftlich Kaufangebote gegen bar einzureichen. 5400 Baden, den 18. Februar 1978 Konkursamt Bremgarten 5400 Baden</p>	<p>Ct. de Vaud (633)</p> <p>Failite: Imwinkelried Pierre-Roland, «Protecbois», né en 1947, origi- naire de Martisberg VS, domicilié à 1411 Vugelles-La Mothe. Date du prononcé: 18 janvier 1978. Failite sommaire art. 231 LP. Délai pour la production des créances et autres droits: 10 mars 1978. 1400 Yverdon, le 14 février 1978 Le préposé aux faillites: Dufey</p>
<p>Kt. Aargau (664)</p> <p>Gemeinschuldner: Wolf Bruno, geboren 1944, Maschinenschlosser, von Untervaz GR, in Wettingen, Kapellenweg 16. Datum der Konkursöffnung: 9. November 1977 (Insolvenzerklä- rung). Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 10. März 1978. 5400 Baden, den 18. Februar 1978 Konkursamt Bremgarten 5400 Baden</p>	<p>Kt. Aargau (620)</p> <p>Gemeinschuldner: Haberthür Ferdinand, 1949, Werkstatzschreiber (Schreiner), von Metzleren SO, in Wettingen, J.J. Ryffelstrasse 11. Datum der Konkursöffnung: 1. Februar 1978 (Insolvenzerklä- rung). Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 10. März 1978. 5400 Baden, den 18. Februar 1978 Konkursamt Baden</p>	<p>Kt. Zürich (636)</p> <p>Über die Convertex AG, mit Sitz in 8105 Regensdorf, Althardstrasse 185 (Adresse gem. Handelsregister-Eintrag: Riedthofstrasse 63), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Dielsdorf vom 17. Januar 1978 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 7. Februar 1978 mangels Aktiven wie- der eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 1. März 1978 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des unge- deckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als ge- schlossen. 8049 Zürich, den 13. Februar 1978 Konkursamt Höngg-Zürich: W. Kunz, Notar-Stellvertreter</p>
<p>Kt. Bern (638)</p> <p>Über die Firma Traleco AG, Handel mit Waren aller Art, Rogger- weg 17, 3646 Einigen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 6. Februar 1978 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Ver- fügung des Konkursrichters vom 10. Februar 1978 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Februar 1978 die Durchfüh- rung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 3000.- (Nachforderung vorbehalten) Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. 3752 Wimmis, den 14. Februar 1978 Konkursamt Niedersimmental: i. V. Spring</p>		

Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)

Suspensione della procedura

(LEF 230)

Ct. Ticino

(637)

Fallita: **Investment Finance Corporation SA**, partecipazione, ecc., Lugano.
Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 22 agosto 1977 e 2 febbraio 1978 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 28 febbraio 1978, anticipando fr. 3000.- a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 111 38).

6900 Lugano, il 18 febbraio 1978

Ufficio esecuzione e fallimenti
1° circondario, Lugano

Ct. de Fribourg

(667)

Failli: **Rotzetter Alphonse**, 1936, de Fribourg, commerce de meubles, à Montagny-la-Ville.

Délai pour interter action en opposition devant le président du Tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 15 février 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Ct. de Fribourg

(669)

Faillie: **Zurkinden-Étanchéité SA**, place de la Gare 8, à Fribourg.
Délai pour interter action devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 15 février 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich

(643)

Das Konkursverfahren über die **Vagella GmbH.**, mit Sitz in 8102 Oberengstringen, Talstrasse 29, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Februar 1978 als geschlossen erklärt worden.

8049 Zürich, den 13. Februar 1978

Konkursamt Höngg-Zürich:
W. Kunz, Notar-Stellvertreter

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 294-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

(641)

Im Konkurs über **Plüss Ernst**, geb. 10. Juni 1914, von Murgenthal AG, wohnhaft in Zürich, liegt der Kollokationsplan (2. Auflage) den beteiligten Gläubigern bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung von Ernst Plüss, Visura Treuhand-Gesellschaft, Talstrasse 80, 8001 Zürich, und beim Konkursamt Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 18. Februar 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsverfahren besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8001 Zürich, den 14. Februar 1978

Visura Treuhand-Gesellschaft, Zürich
als ausseramtliche Konkursverwalterin
von Ernst Plüss, Zürich

Kt. Basel-Landschaft

(640)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Firma **Kaltwalzwerke Wyss & Cie.**, Kommanditgesellschaft, Güterstrasse 41, 4133 Pratteln, liegen der Kollokationsplan mit dem Lastenverzeichnis sowie das Konkursinventar mit den Drittsprachen den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen, d. h. vom 17. bis 27. Februar 1978, bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind beim Bezirksgericht Liestal und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beide innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet.

4410 Liestal, den 14. Februar 1978

Konkursamt Liestal

Kt. St. Gallen

(639)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Liebherr Veronika**, Brüggerhof 1553, 9424 Rheineck.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 21. Februar bis 2. März 1978.

Auflageort: im Büro des Konkursbeamten und auf der Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal, St. Margrethen.

9450 Altstätten, den 14. Februar 1978

Konkursamt Unterrheintal

Kt. Zürich

(644)

Das Konkursverfahren über den ausgeschlagenen Nachlass des **Felder Adolf**, geb. 1933, von Romoos LU, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Weisslingen, Mülihalde 68, gestorben am 22. Dezember 1976, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma **Adolf Felder**, Handel mit Baugeräten und einschlägiger technischer Beratung, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Pfäffikon ZH vom 26. Januar 1978 als geschlossen erklärt worden.

8308 Illnau, den 14. Februar 1978

Konkursamt Illnau

Kt. Bern

(642)

Gemeinschuldnerin: **Ferrari-Moser Elly**, geb. 1908, von Messen, wohnhaft 2500 Biel, Freiburgstrasse 40, Geschäft Rathausgässli 4.

Datum des Schlusses: 8. Februar 1978.

2500 Biel, den 14. Februar 1978

Konkursamt Biel:

Bregnard

Kt. Zürich

(626)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die **Vito Immobilien AG**, Langstrasse 64, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich, Stauffacherstrasse 26, 8004 Zürich, und bei der unterzeichneten a. a. Konkursverwaltung, UTO Treuhand- und Verwaltungs AG, Promenadengasse 18, 8001 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit heute durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8001 Zürich, den 18. Februar 1978

Die a. a. Konkursverwaltung:
UTO Treuhand- und Verwaltungs AG

Kt. St. Gallen

(625)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Egloff Wilhelm**, Transportunternehmer, Falknisweg, 9475 Sevelen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. bis 27. Februar 1978.

9473 Gams, den 18. Februar 1978

Konkursamt Werdenberg, 9473 Gams:
T. Hardegger

Ct. de Fribourg

(671)

Failli: **Bapst Jacques R.**, précédemment commerçant, à Fribourg, rue Pierre-Aeby 220-221, actuellement sans domicile connu.

Date de la clôture: 10 février 1978.

1700 Fribourg, le 15 février 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Meuwly

Kt. Zürich

(624)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Meyer Robert**, 1933, von Dottikon, Abwart, Rietbachstrasse 11, 8952 Schlieren, Inhaber der Einzelfirma **Meyer Robert**, Getränke, Utikonstrasse 43, 8952 Schlieren, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schlieren, Bahnhofstrasse 2, Schlieren, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 18. Februar 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke schriftlich einzureichen.

8952 Schlieren, den 15. Februar 1978

Konkursamt Schlieren

Kt. Graubünden

(623)

Im Konkurs über **Gianduns SA.**, 7500 St. Moritz, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

7524 Zuoz, den 10. Februar 1978

Konkursamt Oberengadin

Kt. Basel-Stadt

(627)

Gemeinschuldnerin: **Boutique Cactus A.G.**, Handel mit und Herstellung von Konfektion und verwandten Artikeln usw., Leonhardsberg 3, Basel.

Datum der Schlusserklärung: 8. Februar 1978.

4001 Basel, den 18. Februar 1978

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Aargau

(670)

Lastenverzeichnisse und Teilkollokationsplan «G»

Im Konkurs der **Horta Generalunternehmung AG**, mit Sitz in Aarau, liegen die Lastenverzeichnisse bezüglich der folgenden Stockwerkeinheiten

GB Aarau 4122, 2 $\frac{1}{2}$ %-EGW, 9. Stock Angebot Fr. 160 000.-

GB Aarau 4123, 3 $\frac{1}{2}$ %-EGW, 9. Stock Angebot Fr. 180 000.-

(beide Stockwerkeinheiten sind zu 1/454 an Parzelle 4119 beteiligt, unterirdische Garagenhalle)
sowie der Teilkollokationsplan «G», beinhaltend die bezüglich obigen Stockwerkeinheiten angemeldete faustpfandgesicherte Forderung, zur Einsicht beim Konkursamt in Aarau und im Horta Konkursbüro, Tellstrasse 85, Aarau, auf. Der Verkauf erfolgt aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Gerichtsscheides des Bezirksgerichtes Aarau vom 28. Januar 1977.

Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse und des Teilkollokationsplanes «G» sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an beim Bezirksgericht Aarau anhängig zu machen, ansonst die Lastenverzeichnisse und der Teilkollokationsplan «G» als anerkannt betrachtet würde.

Für die Stockwerkeinheiten liegen obige Angebote vor. Gläubiger und Interessenten, die mehr bieten wollen, haben dies innerhalb der Anfechtungsfrist schriftlich der a. a. Konkursverwaltung mitzuteilen.

5001 Aarau, den 18. Februar 1978

Horta Generalunternehmung AG in Konkurs
Die a. a. Konkursverwaltung:
Füllemann & Dr. Rauber AG
Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau

Kt. St. Gallen

(672)

Gemeinschuldnerin: **Firma Rotex AG**, Bellevuestrasse 3, 9400 Rorschach.

Verfügung vom 13. Februar 1978.

9001 St. Gallen, den 15. Februar 1978

Konkursamt St. Gallen

Kt. Graubünden

(646)

Das Konkursverfahren über **Sattler Alfred**, unbeschränkt haftender Kommanditär der Firma **Sattler & Co. Isolationen**, Celerina, ist durch Verfügung des Kreisamtes Oberengadin vom 10. Februar 1978 als geschlossen erklärt worden.

7524 Zuoz, den 13. Februar 1978

Konkursamt Oberengadin

Ct. de Fribourg

(668)

Modification de l'état de collocation ensuite de l'admission d'une nouvelle créance de 5^e classe

Faillie: **Création La Cavale S.A.**, importation, exportation, confection et vente d'articles tricotés, à Delley.

Délai pour interter action en opposition devant le président du Tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 15 février 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Graubünden

(647)

Das Konkursverfahren über **Sattler & Co.**, Isolierungen, Celerina, ist durch Verfügung des Kreisamtes Oberengadin vom 10. Februar 1978 als geschlossen erklärt worden.

7524 Zuoz, den 13. Februar 1978

Konkursamt Oberengadin

Ct. Ticino (648)

La procedura di liquidazione del fallimento Fabbrica di Confezioni S. a. g. l., via Pocobelli 3, 6815 Melide, è dichiarata chiusa con decreto 16 gennaio 1978 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

6900 Lugano, il 18 febbraio 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti
l'circondario, Lugano

Ct. Ticino (649)

La procedura di liquidazione del fallimento Heifi AG, via al Forte 2, Lugano, è dichiarata chiusa con decreto 16 gennaio 1978 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

6900 Lugano, il 18 febbraio 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti
l'circondario, Lugano

Ct. Ticino (651)

La procedura di liquidazione del fallimento Marzio Ghioldi SA, agenzia di pubblicità, via Peri 18, Lugano, è dichiarata chiusa con decreto 2 febbraio 1978 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

6900 Lugano, il 18 febbraio 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti
l'circondario, Lugano

Ct. Ticino (650)

La procedura di liquidazione del fallimento della società Residenza San Salvatore SA, piazza Monte Ceneri 9, Lugano, è dichiarata chiusa con decreto 23 gennaio 1978 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

6900 Lugano, il 18 febbraio 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti
l'circondario, Lugano

Ct. Ticino (652)

La procedura di liquidazione del fallimento Zanetti Oscar, Cadro, è dichiarata chiusa con decreto 2 febbraio 1978 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

6900 Lugano, il 18 febbraio 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti
l'circondario, Lugano

Ct. de Vaud (645)

Faillie: Strafin S.A., à 1305 Cossonay-Gare.
Prononcé du 9 février 1978.

1304 Cossonay, le 14 février 1978 Le préposé aux faillites:
R. Annen

Konkurssteigerungen

(SehKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Kt. Luzern (673)

Grundstücksteigerungen

Im Konkurs über Kyburger Walter, geb. 1928, Vertrieb und Unterhalt von Spiel- und Musikautomaten, Luzernerstrasse 61 in Kriens, gelangen nachgenannte Grundstücke an einmalige öffentliche Steigerung:

I.
Grundstück Nr. 1412, Grundbuch Kriens, Plan 24, Luzernerstrasse 61, Sonnighus, 5 a 71 m², Wohn- und Geschäftshaus Nr. 415 b, Hofraum und Garten.

Brandversicherung Fr. 458 500.-

Katasterschätzung Fr. 244 000.-

Konkursamtliche Schätzung Fr. 300 000.-

Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, 7. April 1978, 14.30 Uhr, im Hotel Pilatus in Kriens.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen ab 20. März 1978.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis Fr. 30 000.- bar zu bezahlen.

II.
Die im Grundbuch Weggis, Plan 14, Vorder-Lützelau, gelegenen Grundstücke:

1. Parzelle Nr. 816, 11 a 59 m², Weiden und Wege

Katasterschätzung Fr. 48 000.-

Konkursamtliche Schätzung Fr. 92 720.-

2. Parzelle Nr. 836, 76 m², Hofraum und Garten

Katasterschätzung Fr. 6 300.-

Konkursamtliche Schätzung Fr. 5 000.-

Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, 14. April 1978, 14.30 Uhr, im Hotel Central in Weggis.

Auflage der Lastenverzeichnisse und der Steigerungsbedingungen ab 31. März 1978.

Diese beiden Grundstücke werden zuerst einzeln und hernach gesamthaft ausgerufen. Der Zuschlag erfolgt je nach Mehrerlös. Beim Einzelzuschlag sind Fr. 3000.- bzw. Fr. 1000.- und bei gesamthaftem Zuschlag Fr. 4000.- bar zu bezahlen.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973 und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 mit Abänderungen vom 11. Februar 1976 aufmerksam gemacht. Auch Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz haben vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung zum Erwerb oder den Nachweis, dass sie einer solchen nicht bedürfen, vorzulegen.

6000 Luzern, den 18. Februar 1978 Konkursamt Luzern-Land

Ct. de Fribourg (628²)

Vente d'immeubles - Unique enchère

Faillie: Etablissements Hortex S.A., à Rosé/Avry-sur-Matran.

Date et lieu de l'enchère: Mercredi 22 mars 1978, à 10 h. 30, à Villaz-St-Pierre, dans une salle de l'hôtel du Gibloux.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 7 mars 1978.

Immeubles: commune de Villaz-St-Pierre, cad. folio 514.

Cadastre Nom local, nature, contenance

Art.
770 Champ Paccot, n° 224, habitation, atelier de couture et place de 1937 m².

CH. Droit de pose, de maintien et d'entretien d'une conduite d'eau, selon plan, en faveur des CFF à titre de servitude personnelle

Taxe cadastrale: Fonds fr. 1 937.-
Bâtiment fr. 260 000.-
Total fr. 261 937.-

Estimation de l'office: fr. 710 000.-

La visite de l'immeuble aura lieu sur place le jeudi 9 mars 1978 de 16 à 17 h.

Ces immeubles seront adjudés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 10 février 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Ct. de Fribourg (629²)

Vente d'immeubles - Unique enchère

Faillie: Tefco S.A., à Lausanne.

Date et lieu de l'enchère: Jeudi 23 mars 1978, à 10 h. 30, à la salle du Tribunal de la Gruyère, Le Château, à Bulle.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 8 mars 1978.

Immeubles: commune d'Enney.

Cadastre Nom local, nature, contenance

Art.
223 L'Essert, pré de 6792 m²
Taxe cadastrale fr. 1 450.-
Estimation de l'office fr. 47 544.-

309 Au Riau d'Amion, pâturage de 2978 m² et place de 3278 m²
Taxe cadastrale fr. 3 324.-
Estimation de l'office fr. 43 792.-

359 L'Essert, place de 1815 m²
CH. Passage selon plan en faveur de l'art. 229.
Taxe cadastrale fr. 955.-
Estimation de l'office fr. 12 705.-

La visite des terrains aura lieu le vendredi 10 mars 1978, de 16 h. 30 à 17 h. Rendez-vous devant l'auberge de la Couronne à 16 h. 15.

Ces immeubles seront adjudés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 10 février 1978

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Aargau (674)

Konkursamtliche Grundstücksteigerung

Im Konkurs über A. Wiesmann AG, Bauunternehmung, Reinach, werden Samstag, 8. April 1978, 10 Uhr, im Gasthof zum Stern, Menziken, folgende Grundstücke gesamthaft öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Reinach AG:

GB Reinach, Nr. 2085, Kat. Plan 20/871

33.15 a Ackerland, Kalberweid

Grundbuch Reinach Nr. 2086, Kat. Plan 21/913

10.79 a Ackerland, Kirchenbreite

Grundbuch Reinach Nr. 3637, Kat. Plan 20/3448

33.93 a Bauland, Kalberweid

Grundbuch Reinach Nr. 3637, Kat. Plan 20/3449

39.56 a Bauland, Kalberweid

Grundbuch Reinach Nr. 1551, Kat. Plan 20/876

51.49 a Ackerland, Bodenacker

Anmerkungen, Dienstbarkeiten und Grundlasten gemäss Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 506 760.-

Die Steigerungsbedingung und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. bis 11. März 1978 zur Einsicht auf.

Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer auf Anrechnung am Zuschlagspreis Fr. 50 000.- in bar zu bezahlen und ohne Anrechnung am Zuschlagspreis Fr. 8000.-

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen hingewiesen. Auch Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz haben, soweit sie unter die Bestimmungen fallen, vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung des Erwerbers oder den Nachweis, dass sie einer solchen nicht bedürfen, vorzulegen.

Besichtigung: Samstag, 11. März 1978, 11 Uhr, Besammlung: Kaufm. Berufsschule, Reinach, Kirchenbreitestrasse.

5726 Unterkulm, den 15. Februar 1978

Konkursamt Kulm
Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau

Kt. Aargau (675)

Konkurssteigerung

Im konkursamtlichen Liquidationsverfahren des Haberstich Max Hermann, 1930, Mechaniker, von und in Buchs AG, wird am Freitag, 7. April 1978, 16 Uhr, Restaurant Schützenstube, 5033 Buchs AG, folgende Liegenschaft öffentlich versteigert:

GB Buchs Nr. 200, Kat. Plan 10, Parzelle 376

6.43 a Hausplatz und Garten, Hübel

Wohnhaus Nr. 256

Werkstatt und Garage Nr. 655

Konkursamtliche Schätzung Fr. 170 000.-

Anmerkungen, Dienstbarkeiten und Grundlasten gemäss Lastenverzeichnis.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. bis 11. März 1978 zur Einsicht auf.

Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer Fr. 30 000.- in bar zu bezahlen, wovon Fr. 25 000.- am Zuschlagspreis angerechnet werden.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen hingewiesen. Auch Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz haben, soweit sie unter die Bestimmungen fallen, vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung des Erwerbers oder den Nachweis, dass sie einer solchen nicht bedürfen, vorzulegen.

Besichtigung: Freitag, den 10. März 1978, 13 bis 14 Uhr.

5000 Aarau, den 15. Februar 1978 Konkursamt Aarau
Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau

Kt. Thurgau (434¹)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldnerin: Baugeschäft Störchli AG, 8546 Kefikon.

Steigerungstag und Lokal: Donnerstag, 13. April 1978, 14 Uhr, Hotel «Falken», 8500 Frauenfeld.

Liegenschaft:

1. im prov. Grundbuch Kefikon, E. Bl. 541, GZL Nr. 1128.01 11, 12.64 a Gebäudegrundfläche, Hof und Garten mit Wohnhaus, Assek. Nr. 14, in Kefikon.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 190 000.-

2. im prov. Grundbuch Kefikon, Parzelle Nr. 503, E. Bl. 563, 6.16 a Gebäudegrundfläche, Hof und Garten mit Wohnhaus und Oek.-Gebäude Nr. 18, in Kefikon.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 140 000.-

Vor dem Zuschlag, welcher an den Meistbietenden erfolgt, ist je eine Anzahlung von Fr. 20 000.- zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. Februar bis 1. März 1978 im Büro des Betreibungsamtes Frauenfeld zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

8500 Frauenfeld, den 31. Januar 1978

Für das Konkursamt Frauenfeld:
Betreibungsamt Frauenfeld

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SehKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. Thurgau (435¹)

Einzig betriebsrechtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldner: Götz Stefan, 1933, im Obstgarten 5, 8044 Zürich.

Liegenschaft und Zugehör: Im Grundbuch Kurzdorf, E. Bl. 922 - Parzelle Nr. 922, 104.94 a Feld im Hummel.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 420 000.-

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im I. Rang.

Steigerungstag: Donnerstag, 13. April 1978, 14 Uhr.

Steigerungstokal: Hotel «Falken» Frauenfeld, kleiner Saal.

Eingabefrist: bis 24. Februar 1978.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 20 000.- zu leisten.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Bureau des Betreibungsamtes Frauenfeld vom 6. März bis 15. März 1978.

8500 Frauenfeld, den 31. Januar 1978 Betreibungsamt Frauenfeld

Nachlassverträge - Concordats - Concordati**Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe****Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Aargau(581³)

Das Bezirksgericht Lenzburg hat in seiner Sitzung vom 2. Februar 1978 dem Gemeinschuldner Lippuner Kurt, Dottikerstrasse 107, 5504 Othmarsingen, eine vorerst 4monatige Nachlass-Stundung bewilligt.

Datum der Bewilligung: 2. Februar 1978.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 2. Juni 1978.

Sachwalter: Kurt Riesen, Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, 5600 Lenzburg.

Eingabefrist: 14. Februar bis und mit 10. März 1978.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 2. Februar 1978) unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt. Die Forderungsbelege sind beizufügen. Mitteilung über die Aktenuaufgabe der Gläubigerversammlung erfolgt später.

5600 Lenzburg, den 9. Februar 1978

Risag GmbH

Ct. Ticino

(653)

Il pretore del distretto di Bellinzona, con decreto di data odierna, ha concesso una moratoria di quattro mesi, a scopo di concordato, alla ditta Elettrovalli SA, in Bellinzona, commercio e riparazioni di elettrodomestici, via San Gottardo 82.

Commissario designato: D^r Pietro Scerri, viale Stazione 4, Bellinzona.

6500 Bellinzona, il 14 febbraio 1978

Il pretore: D^r S. Rossi

Ct. du Valais

(676)

Débitur: Cretton Jacques, entrepreneur, Bieudron-Nendaz.

Durée du sursis: quatre mois expirant le 15 juin 1978.

Commissaire au sursis: Jules Délèze, préposé OPF Conthey, à Vétroz.

Délai de productions: vingt jours à partir de la présente publication. Les créanciers qui ont introduit des poursuites doivent produire à nouveau.

Assemblée des créanciers: 12 mai 1978, à 15 h., à la salle du Café Concordia, à Vétroz.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours précédant l'assemblée au bureau de l'office des poursuites et faillites de Conthey, à Vétroz.

Le commissaire au sursis ne donne aucune garantie pour le paiement des dettes contractées durant le sursis concordataire par le débiteur sans son assentiment et son autorisation écrite.

1963 Vétroz, le 15 février 1978

Le commissaire au sursis: J. Délèze, préposé

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Solothurn

(677)

Das Amtsgericht Dorneck-Thierstein hat in seiner Sitzung vom 10. Februar 1978 die am 25. Oktober 1977 bewilligte 4monatige Nachlassstundung der Gemeinschuldnerin

Cupral AG, Zentralheizungsbedarf, untere Kirchgasse 14, 4147 Acsch, mit Sitz in Erschwil SO.

cinem Gesuch des Sachwalters entsprechend um zwei weitere Monate, d. h. bis und mit 25. April 1978, verlängert.

5600 Lenzburg, den 15. Februar 1978

Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand
Poststrasse 15, 5600 Lenzburg
Der Sachwalter: K. Riesen

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(LEF 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. St. Gallen

(655)

Freitag, den 10. März 1978, 14.30 Uhr, findet vor Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, im Gerichtshaus an der Neugasse 3 in St. Gallen (3. Stock) die Verhandlung über den von der Firma Isarna U. Domeisen & Co., Rorschacherstrasse 202, 9000 St. Gallen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag statt.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

9004 St. Gallen, den 13. Februar 1978

Bezirksgericht St. Gallen
Sekretariat I. Abteilung

Ct. Ticino

(678)

Il pretore di Mendrisio-Sud, in Mendrisio, rende noto che a seguito del rapporto 7 corr. mese del commissario del concordato, avv. Fabrizio Pessina, Chiasso, nella procedura promossa con istanza 14 novembre 1977 per l'ottenimento di una moratoria a scopo di concordato a favore di Selvini Silvo, Chiasso (rapp. da avv. Fausto Fontana, Chiasso), ha fissato l'udienza per il giorno di venerdì 24 febbraio 1978, alle ore 14.15, nell'aula n° 3 del Palazzo Pretorio, in Mendrisio.

I creditori sono avvertiti che in tale sede potranno far valere le loro opposizioni al concordato a sensi dell'art. 304 LFEF.

6850 Mendrisio, il 15 febbraio 1978

Il pretore:
Avv. Flavio Cometta

Ct. de Neuchâtel

(654)

Débitrice: Synchron S.A., Fabriques d'Horlogerie Réunies, à Neuchâtel (mandataire: M^r Jacques Cornu, avocat, à La Chaux-de-Fonds).

Commissaire: M^r Maurice Favre, avocat, à La Chaux-de-Fonds.

Date, heure et lieu de l'audience: Mardi 7 mars 1978, à 9 h., au Château de Neuchâtel, salle du Tribunal.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

2000 Neuchâtel, le 14 février 1978

Le greffier du Tribunal cantonal:
Lambert

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Solothurn

(656)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Brac AG in Nachlassliquidation, 4226 Breitenbach (ehemals Fabrikation und Vertrieb von Uhren, Uhrenbestandteilen und Rohwerken sowie von Artikeln aus Kunststoffen aller Art usw.), liegen der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse betreffend die Liegenschaften Grundbuch Breitenbach Nrn. 529, 530, 533, 937, 938, 1094, 2303, 2304, 2413, 2421, 2423, 2475 und 2476 den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten Liquidatorin in der Zeit vom 21. Februar bis 2. März 1978 zur Einsicht auf.

Eventuelle Klagen auf Anfechtung des Planes respektive der Lastenverzeichnisse sind innert der Auflagefrist beim Amtsgericht Dorneck-Thierstein in Dornach anhängig zu machen.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, werden Plan und Lastenverzeichnisse rechtskräftig.

4002 Basel, den 9. Februar 1978

Die Liquidatorin:
Allgemeine Treuhand AG
Aeschengraben 9, Postfach 87, 4002 Basel

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Ct. de Fribourg

(679)

Modification de l'état de collocation ensuite de l'admission de nouvelles créances privilégiées de 1^{re} classe

Débitur: Ropraz Robert, entrepreneur, à Sorens.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle: dix jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 15 février 1978

D. Schouwey, préposé
Office cantonal des faillites, Fribourg

Verschiedenes - Divers - Varia**Kt. Aargau**

(681)

Verkauf einer Liegenschaft

Aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Entscheides des Gerichtspräsidiums Aarau vom 28. Januar 1977 kommt im Konkurs über die Horta Systembau AG, mit Sitz in Aarau, folgende Liegenschaft zum Verkauf:

Bauland Seltisberg Parzelle 968, 605 m², Angebot Fr. 155.-/m².

Gegen das aufgelegte Lastenverzeichnis ist keine Klage erhoben worden, so dass dieses in Rechtskraft erwachsen ist.

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, für obige Liegenschaft innerhalb von 10 Tagen seit der Bekanntmachung dieses Angebotes im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 18. Februar 1978 bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung schriftlich ein höheres Angebot einzureichen, falls sie am Erwerb dieser Liegenschaft interessiert sind.

5001 Aarau, den 18. Februar 1978

a. a. Konkursverwaltung der
Horta Systembau AG Aarau:
Füllemann & Dr. Rauber AG
Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau

Kt. Aargau

(630)

Vorzeitiger Liegenschaftsverkauf

Im Konkurs der Aktiengesellschaft Fritz Frei, in Buchs, ist die ausseramtliche Konkursverwaltung aufgrund des Beschlusses der I. Gläubigerversammlung und der generellen Bewilligung der Aufsichtsbehörde gemäss Art. 128 Abs. 2 VZG ermächtigt, Grundstücke zu verkaufen.

Es wird hiermit angezeigt, dass folgendes Grundstück verkauft wird: GB Biberstein Nr. 580, Plan 12, Parzelle 1680

20,41 a Hausplatz, Garten, Baumgarten und Wiesland Einhegi, Wohnhaus mit Scheune und Schopf Nr. 77 brandversichert zu Fr. 18 000.-,

zum Preise von Fr. 75 000.-

Bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung kann das Lastenverzeichnis und der Teilkollokationsplan eingesehen werden. Wenn sie nicht innert 10 Tagen, von dieser Bekanntmachung an, angefochten werden, so gelten sie als anerkannt.

Innerhalb der Frist von 10 Tagen haben die Gläubiger Gelegenheit, an die ausseramtliche Konkursverwaltung höhere Angebote zu richten.

4665 Oftringen, den 9. Februar 1978

Ausseramtliche Konkursverwaltung:
Realit AG, Treuhand und Verwaltung,
Winkelstrasse 19, 4665 Oftringen

Ct. du Valais

(657)

Retrait de demande d'homologation de concordat

Le juge-instructeur II des districts de Martigny et Saint-Maurice informe les intéressés que la demande d'homologation de concordat (art. 304 LP), présentée à ses créanciers par Woeffray Maurice, à Vernayaz, a été retirée le 10 février 1978.

1920 Martigny, le 14 février 1978

Le juge-instructeur II:
P. Ferran

Ct. du Valais

(680)

Révocation de déclarations de grossiste

Faillie: LPG Trading SA, Import-Export, Martigny.

Les déclarations de grossiste émises sous le n° 838 465 sont révoquées par la présente publication.

1920 Martigny, le 15 février 1978

Office des faillites de Martigny:
A. Girard, préposé

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

7. Februar 1978.

Feldpausch-de Boer Stiftung, in Zürich 1, Bahnhofstrasse 88/90, c/o Feldpausch AG, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 20. 12. 1977. Zweck: Förderung der beruflichen und ausserberuflichen Ausbildung von Jugendlichen, Schülern und Studenten, mit Wohnsitz in der Schweiz, durch Ausrichtung von Beiträgen für den Unterricht und zum Besuche von Kursen, Schul- und Lehranstalten, sofern die Jugendlichen nicht über genügend eigene Mittel verfügen und keine ausreichenden anderweitigen, öffentlichen oder private Ausbildungsbeiträge oder Stipendien erhalten. Die Stiftung kann ihre Ausbildungsbeiträge an die Jugendlichen selbst oder an Institutionen erbringen, die solche Jugendliche ausbilden oder ihnen Ausbildungsbeiträge oder Stipendien ausrichten. Die Stiftung kann ferner andere ausschliesslich gemeinnützige oder wohltätige Zwecke in der Schweiz verfolgen, wie zum Beispiel wissenschaftliche, kulturelle, staatsbürgerliche, soziale und caritative Aufgaben erfüllen, sei es durch ihre eigene Tätigkeit oder indem sie an Personen mit Wohnsitz in der Schweiz oder an Institutionen mit Sitz in der Schweiz, die sich solchen Zwecken widmen, finanzielle Leistungen erbringt. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 bis 7 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Gretel Leonhardt-Feldpausch, von und in Basel, Präsidentin des Stiftungsrates; Fred Feldpausch, von Basel, in Ascona, und Jorrit Feldpausch, von Basel, in Küsnacht ZH, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Dieter Leonhardt-Feldpausch, von und in Basel, Geschäftsführer.

7. Februar 1978.

Dr. Arnold U. und Susanne Huggenberger-Bischoff Stiftung zur Krebsforschung (Krebsstiftung), in Zürich 10, Ackersteinstrasse 119, c/o Dr. Arnold U. Huggenberger. Datum der Stiftungsurkunde: 20. 12. 1977. Zweck: Jährliche Verleihung eines oder mehrerer Preise für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Krebsforschung und Krebsbekämpfung, für Forschungsarbeiten, die zur erfolgreichen Heilung von Krebskrankheiten beitragen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus 1 oder mehreren Mitgliedern und Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates: Dr. Arnold U. Huggenberger, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift.

7. Februar 1978.

Institut für ärztliche Psychotherapie, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1967, S. 1636). Gemäss Verfügung der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, als neuer Aufsichtsbehörde, vom 9. 8. 1977 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Gustav Bally-Bibliothek**. Neue Umschreibung des Zwecks: Pflege der Bibliothek, nach Möglichkeit ihre Erweiterung und das Zugänglichmachen ihrer Benutzung für die interessierten Fachkreise. Unterschriften von Prof. Dr. Manfred Bleuler und Prof. Dr. Medard Boss erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Prof. Dr. Hans H. Walsler, von Oberdorf BL und Teufen AR, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Martha Eicke, von Basel und Schaffhausen, in Zürich; Prof. Dr. Friedrich Meerwein, von Basel, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Stiftung wird in der Weise vertreten, dass der Präsident mit je einem der Mitglieder des Stiftungsrates zu zweien zeichnet; letztere zeichnen somit nicht auch unter sich.

7. Februar 1978.

Fürsorgestiftung der E. Ryser-Schoop AG, Zürich, bisher in Zürich 1 (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1966, S. 3667). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 5. 1. 1978 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Fürsorgestiftung der E. Ryser-Schoop AG**, Unterstammheim, Neuer Sitz: **Unterstammheim**. Adresse: An der Überlandstrasse, bei E. Ryser-Schoop AG. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter, eventuell auch für deren Angehörige, der Firma «E. Ryser-Schoop AG», in Unterstammheim, bei Alter, Krankheit, Invalidität und sonstiger Notlage. Unterschrift von Karl Grimm erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Betty Heiniger, von Eriswil; in Unterstammheim, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

8. Februar 1978.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Merck, Sharp & Dohme AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1973, S. 1285). Die Unterschriften von Gerhard Weber, Peter S. Vonthron, Nino Ascher und Georg (genannt Jörg) Palm sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Rodolfo Bonfiglioli, von Zürich, in Nefelbach, Vizepräsident des Stiftungsrates; Julio Schmidlin, von Ruswil, in Zürich, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, sowie Peter Magnet, von Luzern, in Zürich, und Otto Jegge, von Münchwil AG, in Zug, Mitglieder des Stiftungsrates.

8. Februar 1978.

Gemini, Gemeinschaftsstiftung der Schweizerischen Treuhandgesellschaft zur Förderung der Personalvorsorge, in Zürich 2 (SHAB Nr. 170 vom 23. 7. 1977, S. 2430). Mit Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 25. 1. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

8. Februar 1978.

Personalwohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft Gebrüder Loeple, in Wetzikon (SHAB Nr. 186 vom 10. 8. 1966, S. 1744). Mit Beschluss des Bezirksrates Hinwil vom 16. 11. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalwohlfahrtsstiftung der Gebrüder Loeple AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Dienstpflichtige Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Gebrüder Loeple AG». Adresse der Stiftung: Kastellstrasse in Kempten, c/o Gebrüder Loeple AG.

8. Februar 1978.

Personalvorsorgestiftung der Firma Walter Hauri & Co, in Zürich 3 (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1977, S. 4152). Neue Adresse: Sempacherstrasse 15, Zürich 7, c/o Walter Hauri & Co.

10. Februar 1978.

Fürsorgefonds der Firma Gebr. J. & W. Knabenhans, Bäckerstr. 104, Zürich 4, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1954, S. 671). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 16. 11. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu: **Fürsorgefonds der Firma Gebr. J. & W. Knabenhans & Co**, Inhaber W. Knabenhans. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Gebr. J. & W. Knabenhans & Co, Inhaber W. Knabenhans», in

Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Neue Adresse der Stiftung: Hardstrasse 67, in Zürich 4, c/o Gebr. J. & W. Knabenhans & Co, Inhaber W. Knabenhans. Die Unterschriften von Jakob Knabenhans und Walter Knabenhans, sen., sind erloschen. Walter Knabenhans, jun., Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hermann Helbling, von Jona SG, in Zürich, und Walter Bosshard, von Sternenberg, in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

10. Februar 1978.

Fürsorgefonds für die Angestellten der «Indep» Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1975, S. 1202). Die Unterschriften von Karl-Heinz Keller und Herbert Wey sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Willy Schwitzer, von Näfels, in Herrliberg, und Josef Lacher, von Einsiedeln, in Geroldswil, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

13. Februar 1978.

Personalvorsorgestiftung der Wirtschaftsbank Zürich AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3407). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 19. 1. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalvorsorgestiftung der Wirtschafts- und Privatbank**. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Wirtschafts- und Privatbank». Adresse der Stiftung: Stauffacherstrasse 45, in Zürich 4, c/o Wirtschafts- und Privatbank.

13. Februar 1978.

Wohlfahrtsfonds der Firma Seyffer & Co Aktien-Gesellschaft, in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1974, S. 1377). Die Unterschrift von Georg Keller-Seyffer ist erloschen. Rudolf Seyffer führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Thomas Seyffer, von Schaffhausen, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

13. Februar 1978.

Geschäftsleiter-Pensionskasse des Migros-Genossenschaftsbundes, in Zürich 9

Pensionskasse MIFA (Pensionskasse der Migros-Fabrikationsbetriebe), in Zürich 9

Pensionskasse der kulturellen Unternehmungen der Migros-Gemeinschaft, in Zürich 9.

Stiftungen (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1977, S. 2806). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Gross, Vizedirektor; seine Prokurist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

8. Februar 1978.

Alterspflegeheim Altenberg, in Bern (SHAB Nr. 275 vom 23. 11. 1974, S. 3139). Die Unterschrift von Ernst Stämpfli, Vizepräsident, ist erloschen. Neuer Vizepräsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Herbert Kast, von Rehetobel und Schaffhausen, in Bern.

10. Februar 1978.

Columna-Invest Anlagestiftung, in Bern (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1977, S. 313). Die Unterschriften von Hans Beat Gamper und Gérald Bory sind erloschen.

Bureau Biel - Bienne

8. Februar 1978.

Alters- und Hinterbliebenenstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Filiale Biel der Bulova Watch Company Inc. New York, in Biel (SHAB Nr. 225 vom 25. 9. 1976, S. 2736). Der Verwalter der Stiftung Jean-Pierre Burdel ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Verwalter mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Serge Steiner, von Signau i. E., in Reconville. Er ist nicht Mitglied des Stiftungsrates.

10. février 1978.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Henri Bachmann SA, à Bienne (FOSC du 3. 1. 1976, n° 1, p. 2). Mario Ruf-Bachmann, président, et Jacques Adam ne font plus partie du conseil de fondation, leurs signatures sont éteintes. Peter Berger, de Zurich, a Worden, a été nommé nouveau président avec signature collective à deux.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. Februar 1978.

Personalvorsorgestiftung der Firma Maschinenfabrik Liechti & Co. AG, in Langnau i. E. (SHAB Nr. 17 vom 21. 1. 1961, S. 216). Die Mitglieder Rosa Liechti-Stettler und Eduard Zürcher sowie der Protokollführer Gottlieb Mosimann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Die beiden einzigen Stiftungsräte, nämlich Hansruedi Liechti und Kurt Liechti, beide von Hasle BE, in Langnau i. E., zeichnen nun einzeln.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

10. Februar 1978.

Personal-Fürsorgestiftung der Aktiengesellschaft Buchdruckerei B. Fischer, in Münsingen (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1975, S. 2734). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. 12. 1977, genehmigt durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 3. 2. 1978, wurde der Name der Stiftung geändert und lautet nun: **Personalvorsorgestiftung der Fischer Druck AG**. Domizil: bei Firma Fischer Druck AG, Bahnhofplatz, 3110 Münsingen.

10. Februar 1978.

Stiftung für die Ausbildung von technischen Operationsassistentinnen und Assistenten (tOA), in Münsingen. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 15. August 1977 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausbildung von technischen Operationsassistentinnen und Assistenten an den Spitalern des Kantons Bern durch den Betrieb der Schule für solche. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Chefarzten, einen Spitalverwalter sowie zwei Operationschwestern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder Kassier des Stiftungsrates kollektiv zu zweien. Es sind dies: Dr. med. Heinz Mettler, von Urnäsch AR, in Münsingen, Präsident; Dr. med. Bernhard Barraud, von Bussigny-près-Lausanne, in Aarberg, Vizepräsident; Prof. Dr. med. Hans Stirnemann, von Gränichen AG, in Burgdorf, Sekretär; Peter Lüthi, von Lauperswil, in Münsingen, Kassier. Domizil: c/o Bezirksspital Münsingen, Krankenhausweg, 3110 Münsingen.

Luzern - Lucerne - Lucerna

7. Februar 1978.

Angestellten-Pensionskasse der Bell-Maschinenfabrik A.G. Kriens, in Kriens, Stiftung (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1977, S. 3878). Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Heinz Schoch, von Fischenthal, in Kriens.

8. Februar 1978.

Pro Tantour, in Luzern (SHAB Nr. 260 vom 5. 11. 1966, S. 3500). Diese Eintragung wird auf Begehren der nichteintragungspflichtigen kirchlichen Stiftung gelöscht.

Schwyz - Schwyz - Svitto

10. Februar 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fortenova AG, Fabrikation pharmazeutischer Spezialitäten und Cosmetics, in Seewen, Gemeinde Schwyz (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1967, S. 3417). Die Unterschriften der beiden Mitglieder des Stiftungsrates Viktor Giopp und Meinrad Schönbacher sind erloschen. Alois Müller-Schmid, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift.

10. Februar 1978.

Personalfürsorgestiftung der Difag AG, Freienbach SZ, in Freienbach (SHAB Nr. 188 vom 12. 8. 1972, S. 2138). Die Unterschrift von Walter Börlin, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten, vertreten durch Rudolf Schwegler, von Wattwil, in Freienbach, Mitglied des Stiftungsrates.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

13 février 1978.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique de lampes à incandescence S.A., à Fribourg (FOSC du 23. 12. 1972, n° 302, p. 3297). Nouvelle dénomination: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Falma Fabrique de lampes à incandescence S.A.** (Falma Glühlampenfabrik A.G.). Nouveau siège: M a t r a n. Statut modifiés les 10. 12. 1976 et 1. 2. 1978.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

8. Februar 1978.

Fürsorgefonds der Diana Schuhgeschäfte, in Wangen bei Olten, Stiftung (SHAB Nr. 172 vom 26. 3. 1977, S. 989). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates Hans Howald ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Mitglied des Stiftungsrates Rolf Leuenberger, von Zürich, in Liestal, Vizepräsident. Karl Peter Bircher ist nicht mehr Vizepräsident des Stiftungsrates, zeichnet aber weiterhin als Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

10. Februar 1978.

Wohlfahrtsstiftung Usego-Trimerco, in Olten (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1977, S. 2102). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Kurt Naef ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Frank Rentsch, von Zürich, in Aesch bei Birmensdorf.

10. Februar 1978.

Pensionskasse Usego-Trimerco, in Olten, Stiftung (SHAB Nr. 176 vom 30. 7. 1977, S. 2510). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Kurt Naef ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Frank Rentsch, von Zürich, in Aesch bei Birmensdorf.

Bureau Stadt Solothurn

9. Februar 1978.

Personalfürsorgestiftung der Ermanno Gruppe, in Solothurn (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1974, S. 3204). Roland Streule ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

6. Februar 1978.

Stiftung für Personalfürsorge der Bau AG Basel, in Basel (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1977, S. 479). Domizil: Burgfelderstrasse 211, bei Bau AG Basel.

6. Februar 1978.

Johannes Beck-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1974, S. 2996). Domizil nun: Rittergasse 25, bei La Roche & Co. Unterschrift Dr. Peter Ronus, Verwaltungspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dietrich Gloor, von Basel, in Riehen, Verwaltungspräsident.

7. Februar 1978.

Wohlfahrtsfonds Nr. 3 Dreyfus Söhne & Cie. AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1969, S. 870). Unterschrift Salomon Nordmann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Georges Rueff, von Binningen, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

7. Februar 1978.

Personalfürsorgestiftung der Umbralux AG, in Basel (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1974, S. 1647). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 12. 1. 1978 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

7. Februar 1978.

Pensionskasse der Röchling & Cie. GmbH, Basel, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1977, S. 654). Unterschriften Dr. Hans-Henning von Salmuth und Jules Bergmann, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Paul Plus, von Basel, in Münchenstein; René Meier, von Basel, in Allschwil, und Bernhard Weber, deutscher Staatsangehöriger, in Lörach (D), Stiftungsratsmitglied.

8. Februar 1978.

Fürsorgestiftung der Im Obersteg & Co. AG, in Basel (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1977, S. 911). Alfred Waibel, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Basel.

8. Februar 1978.

Personalversicherungs-Stiftung des Versicherungs-Verbandes Schweizerischer Transportunternehmungen, in Basel (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1970, S. 2658). Domizil nun: Urs-Graf-Strasse 12, beim Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen [V.V.S.T.]. Unterschriften Dr. Werner Schmid, Stiftungspräsident, und Aimé Binz, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Otto Wieland, von Thuis und Safien, in Tamins, Stiftungsratspräsident; Dr. Rolf Sax, von Güttingen, in Weinfelden, Stiftungsratspräsident, sowie Roland Burkhard, von Bern, in Burgdorf; Edgar Styer, von Emmetten, in Glion, und Gaston Abtel, von Belmont-sur-Lausanne, in Lausanne, alle drei Stiftungsratsmitglieder.

8. Februar 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der EMB-Pumpenbau AG, in Basel, Gerbergasse 14, bei EMB-Pumpenbau AG, Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 1. 2. 1978. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien früher: Edwin Rüegg, von Bauma, in Binningen, Stiftungsratspräsident, sowie Walter Scheible, von St. Gallen, in Reinach BL, und Arnold Tschanz, von Sigriswil, in Muttenz, beide Stiftungsratsmitglieder.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

Nachtrag.

Stiftung zur Förderung der Ingenieurschule beider Basel (HTL), in Muttenz (SHAB Nr. 278 vom 26. 11. 1977, S. 3799). Domizil unverändert an der Gründenstrasse 40, bei der Ingenieurschule beider Basel.

7. Februar 1978.

Paul Ziegler-Stiftung des Verbandes der Tapezierermeister-Dekorateur und des Möbeldetailhandels Baselland, in Liestal (SHAB Nr. 69 vom 23. 3. 1974, S. 800). Änderung der Stiftungsurkunde: 23. Dezember 1977, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 9. Januar 1978. Name der Stiftung neu: **Paul Ziegler-Stiftung des Verbandes der Innendekorateur Region Basel**.

10. Februar 1978.

Wohlfahrtsfonds der Firma Paul Steiger Söhne, in Allschwil (SHAB Nr. 218 vom 19. 9. 1964, S. 2832). Änderung der Stiftungsurkunde: 2. Dezember 1977, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 23. Dezember 1977 und des Obergerichts des Kantons Basel-Landschaft vom 24. Januar 1978. Name der Stiftung neu: **Wohlfahrtsfonds der Firma Paul Steiger Söhne AG**. Zweck nun: Vorsorge des leitenden Personals der Stifterin und deren Angehörigen, insbesondere deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Unfall, Krankheit, Alter und Tod, sowie die Sicherstellung und die Ergänzung von Vorsorgeleistungen des Personalvorsorgefonds der «Paul Steiger Söhne AG» auf dem Wege von freiwilligen Zuschüssen an diese Personalvorsorge-Stiftung.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gâllo

8. Februar 1978.

Fürsorgefonds der Korsettfabrik A.G., in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1973, S. 340). Die Unterschrift von Gottlieb Gläus, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen.

8. Februar 1978.

Stiftung Werkstatt für Entfaltung und Gestaltung (WEG), in Wildhaus. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Februar 1978 eine Stiftung. Zweck: Schaffung und Erhaltung eines ökumenischen Zentrums für Bildung, Kreativität und Therapie. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 4 bis 11 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Peter von Tessin, deutscher Staatsangehöriger, in Gams, Präsident, und Reto Walt, von Chur und Eichberg, in Wildhaus, Kassier. Adresse: Steinrütli, bei Reto Walt, 9658 Wildhaus.

9. Februar 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rolf Jacob Generalagentur, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Februar 1978 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Mitarbeiter des Innen- und Aussendienstes der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei unverschuldeter Notalge und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 1 Mitglied und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift das einzige Stiftungsratsmitglied Rolf Jacob, von Wittenbach, in St. Gallen. Adresse: Poststrasse 9, bei der Stifterfirma, 9000 St. Gallen.

13. Februar 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rhetalinter Druckerei und Verlag AG, in Heerbrugg, Gemeinde Au (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 69). Die Unterschrift von Dr. Willi Rohner, Präsident des Stiftungsrates und Vertreter der Stifterfirma, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Präsident und Vertreter der Stifterfirma gewählt: Ruedi Nef, von Herisau, in Heerbrugg, Gemeinde Au. Je ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Vertreter der Arbeitnehmer.

Graubünden - Grisons - Grigioni

8. Februar 1978.

Rettungsaesthetie realü, in Chur. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. 12. 1977 / 20. 1. 1978 im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Zweck: Förderung der aktiven Mitarbeit bei der medizinischen Versorgung von Notfallpatienten. Als solche gelten insbesondere alle Patienten, bei denen eine traumatische oder auch nicht traumatische Störung vitaler Funktionen eintritt oder zu befürchten und nicht sicher auszuschliessen ist. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder, nämlich: Ulrich Rade, von Lü, Präsident; Adolf Jordi, von Ochlenberg BE, Vizepräsident, und Dr. Dietmar Bernhardt, österreichischer Staatsangehöriger, alle in Chur. Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Stiftungsräte kollektiv zu zweien. Domizil: c/o U. Rade, Distelweg 1, 7000 Chur.

Aargau - Argovie - Argovia

Berichtigungen.

Personalfürsorge-Stiftung der Aktiengesellschaft Emil Pfiffner & Co Hirschtal, in Hirschtal (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 439). Domiziladresse richtig: Lindenplatz 254.

Fürsorge-Stiftung für die Personalversicherung der Milchverwertungsgenossenschaft Zofingen und Umgebung, in Zofingen (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 439). Hans Vetter, Stiftungsratsmitglied, ist beimatarechtig in Escholzmatt und Entlebuch.

7. Februar 1978.

Personalfürsorge-Stiftung Oberle & Hauss, in Döttingen (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1946, S. 1316). Unterschrift Karl Hauss, Stiftungsratsvizepräsident, infolge Todes erloschen. Armin Oberle, bisher Präsident, zeichnet nun als einziger Stiftungsrat einzeln. Domiziladresse: Aarestrasse 2.

7. Februar 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Walter Lef. Galvanica, Wildegg, in Möriken-Wildegg (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1967, S. 1544). Diese Stiftung hat sich aufgelöst und wurde durch Verfü- gung der Aufsichtsbehörde vom 28. 12. 1977 aufgehoben. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

8. Februar 1978.

Fürsorgefonds der Müller Bettwarenfabrik AG, in Obereinfelden, Stiftung (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1973, S. 1122). Unterschriften Rudolf Müller, Stiftungsratspräsident, und Helene Müller, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Edwin Burckhardt, von Winterthur und Zürich, in Suhr, Stiftungsratspräsident; Anton Cipolat, von Zürich und Marthalen, in Gränichen, und Christoph Zimmermann, von und in Zürich, Stiftungsratsmitglieder.

8. Februar 1978.

Personalfürsorge-Stiftung des Franz Schneider, Schreiner, in Würenlingen, bei der Stifterin, Breitenstrasse 10, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 4. 1. 1978. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Franz Schneider, von und in Würenlingen, Stiftungsrat.

9. Februar 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der Helena Rubinstein AG, in Spreitenbach (SHAB Nr. 188 vom 13. 8. 1977, S. 2650). Unterschriften Jean Rodolphe Spahr, Stiftungsratspräsident, und Oscar Oes, Stiftungsratsvizepräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Walter Derrer, von Winkel, in Zofingen, Stiftungsratspräsident, und Elisabeth Felber, von Niederbipp, in Buchs AG, Stiftungsratsvizepräsidentin.

13. Februar 1978.

Fürsorge-Stiftung der Firma SFO AG, Schlächtereie und Fleischhandel, in Othmarsingen (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1977, S. 2352). Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten neu: Rolf Lämmli, von Reinau, in Möriken-Wildegg, Stiftungsratsmitglied.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

7. Februar 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma E. Fatzer AG Drahtseilfabrik, in Romanshorn (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1961, S. 1508). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 29. November 1977 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fatzer AG, Drahtseilfabrik**.

7. Februar 1978.

Angestelltenfonds der Firma Joh. Laib & Cie. A.G. Amriswil, in Amriswil (SHAB Nr. 132 vom 8. 6. 1968, S. 1224). Oskar Lang-Bornhauser, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Rudolf Laib, von und in Amriswil, als Präsident mit Kollektivunterschrift mit je einem Mitglied in den Stiftungsrat gewählt.

8. Februar 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fritz Müller Asphaltgeschäft, in Amriswil (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2817). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 10. November 1977 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Asphalt Müller AG, Amriswil**. Jetziger Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notalge, bzw. bei Ableben für die Hinterbliebenen. Fritz Müller, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kurt Müller, bisher Protokollführer, ist nun Präsident; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde Martha Müller, von Glarus, in Amriswil, als Protokollführerin mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt. Domizil: Arbonerstrasse 22, 8580 Amriswil, bei der Stifterfirma.

13. Februar 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der Metallwarenfabrik Nägeli A.G., in Güttingen (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1975, S. 2068). Thomas G. Nägeli, Präsident, wohnt nun in Güttingen.

Tessin - Tessin - Ticino**Ufficio di Locarno**

13 febbraio 1978.

Fondazione Famiglia fu Daniele Pedroncini, in Orselina. Fondazione costituita con atto pubblico e statuti del 14 dicembre 1976, ai sensi degli art. 80 e segg. CCS. Scopo: istituire una casa di cura per bambini malati o convalescenti, prendendo in considerazione in primo luogo quelli di famiglie ticinesi indigenti. Vincola la fondazione la firma individuale del presidente D'Elbio Gobbi, da Stabio in Mendrisio, e la firma collettiva a due della cassiera Elda Marazzi, da Riva San Vitale in Locarno, e della segretaria Rosita Genardini, da Sonogno in Minusio.

Ufficio di Lugano

Rettificata.

Fondazione Portogalli Bartolomeo, in Gravesano, formazione di doti, ecc. (FUSC del 22. 10. 1977, n° 248, p. 3389). Erico Tami, da ed in Mugena, segretario.

Distretto di Mendrisio

7 febbraio 1978.

Fondo di previdenza per il personale dell'Ospizio della Beatissima Vergine in Mendrisio, in Mendrisio, la previdenza a favore del personale, ecc. (FUSC del 26. 4. 1975, n° 96, p. 1112). Con risoluzione del Consiglio di Stato (Autorità di vigilanza sulle fondazioni, in Bellinzona) del 27 gennaio 1978 la fondazione ha modificato la propria ragione sociale in: **Fondo di previdenza per personale dell'Ospedale della Beata Vergine in Mendrisio**. Nuovo scopo: la previdenza a favore dei dipendenti dell'Ospedale nonché dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. Il consiglio di fondazione (C.F.) è ora composto di 6 membri e tre dai destinatari. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza anche su altri punti non soggetti a pubblicazione. Achille Poli, deceduto, non fa più parte del C.F.; la sua firma è estinta. Attualmente il C.F. è composto come segue: Fabio Rezzonico, già membro, presidente (rappresentante dell'Ospedale); Eugenio Chiesa, da ed in Chiasso, segretario (rappresentante del personale); Angelo Pellegrini, già presidente, membro (rappresentante dell'Ospedale); Aldo Bianchi, da ed in Mendrisio, membro (rappresentante dell'Ospedale); Andrea Meyerhans, membro (confermato) (rappresentante del personale), e Carla Poli, cittadina britannica, in Mendrisio, membro (rappresentante del personale). La fondazione è impegnata di fronte ai terzi dalla firma del presidente con un membro del C.F. oppure da un membro con un altro membro del C.F. sempre che venga rispettato l'abbinamento di un rappresentante dell'Ospedale con un rappresentante del personale. Nuovo recapito: c/o Ospedale della Beata Vergine, 6850 Mendrisio.

Waadt - Vaud - Vaud**Bureau de Lausanne**

8 février 1978.

Fonds de prévoyance Genoud S.A., à Lausanne, fondation (FOSC du 1. 7. 1972, p. 1742). Statuts modifiés le 17 janvier 1978 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau nom: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Genoud S.A.** Nouveau but: venir en aide aux membres du personnel de «Genoud S.A.», à Lausanne, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident et en cas de décès aux membres de la famille de la personne décédée. Conseil: 3 à 5 membres. Par suite de modification d'état civil Pierre Jean-Petit-Matile est actuellement Pierre Matile.

13 février 1978.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de L. Pamblanc & Cie S.A., à Lausanne (FOSC du 7. 1. 1978, p. 58). La signature de Louis Pamblanc est radiée. La fondation est désormais engagée par la signature collective à deux des membres du conseil Vandy Jutzi, de Niederhütigen et Lausanne, à Lausanne, président; Arthur Mischler, de Wahlers, à Pully, et Jeannine Sutter, de Genève, à Lausanne, ces deux derniers ne signant toutefois pas entre eux.

Bureau d'Orbe

9 février 1978.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Jaquet S.A., à Vallorbe (FOSC du 16. 5. 1954, n° 111, p. 1541). Nouveaux statuts visés le 2 février 1978 par le Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud, ratifiés par cette autorité.

Bureau de Vevey

8 février 1978.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de cadre de l'entreprise André Vauthier, constructions S.A., à Corsier VD (FOSC du 5. 5. 1973, p. 1286). Fondation dissoute et liquidée selon décision du 19 janvier 1978 de l'autorité cantonale de surveillance. Inscription radiée d'office.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel**Bureau de Neuchâtel**

10 février 1978.

Fonds des oeuvres sociales de l'Imprimerie centrale et de la Feuille d'Avis de Neuchâtel S.A., à Neuchâtel (FOSC du 17. 4. 1976, n° 90, p. 1054). Huguette Raymonde Payrow, membre du conseil de fondation, porte désormais le nom de Lévy.

Genève - Genève - Ginevra

10 février 1978.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Bureau J. M. Bommer, à Genève, fondation (FOSC du 7. 9. 1968, p. 1933). Acte de fondation modifié le 7. 2. 1978. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Jean-Jacques Mégevand**. But modifié: aider, en cas de gêne involontaire, le personnel employés et ouvriers, de l'employeur, à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, du chômage et de la détresse. En cas de décès de l'un d'eux, elle pourra venir en aide à sa famille. Nouveau siège: Carouge. Adresse: 3, rue du Centenaire, chez Jean-Jacques Mégevand. Les pouvoirs de Jean-M. Bommer sont radiés. Signature: collective à deux de Jean-Jacques Mégevand, maintenant domicilié à Carouge, jusqu'ici secrétaire, nommé président, et Philippe Froidevaux, du Noirmont, à Genève, secrétaire, tous deux membres du conseil.

10 février 1978.

Caisse de retraite en faveur du personnel de l'Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or et des maisons affiliées, à Genève, fondation (FOSC du 6. 1. 1973, p. 34).

Fondation en faveur du personnel de l'Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, à Genève (FOSC du 6. 1. 1973, p. 34).

Les pouvoirs de Elsa-Maria Dubois et François Perrin sont radiés. Serge Dubuis, de Genève, à Thonex, président, et Joost Mattheeuws, de et à Meyrin, secrétaire, tous deux membres du comité, signent collectivement à deux.

Gewerbekasse in Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 3. März 1978, 18.15 Uhr
im Kursaal Bern (Konzerthalle)

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes
2. Genehmigung der Jahresrechnung
3. Entlastung der Verwaltungsbehörden
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
5. Wahlen

Die Jahresrechnung pro 1977, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen seit 30. Januar 1978 in den Büros unseres Institutes auf. Die Zutrittskarten können bis spätestens 1. März 1978, 16.00 Uhr, auf unserer Bank bezogen werden.

Bern, den 30. Januar 1978

Der Verwaltungsrat

Spar- und Leihkasse Oberfreiamt, Muri

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 4. März 1978, nachmittags 15.30 Uhr, im Hotel Ochsen, in Muri.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 1977 und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Beschlussfassung über die neuen Statuten.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 20. Februar 1978 in unserem Büro, zur Einsicht auf.

Die Anmeldung zum Besuch der Generalversammlung muss gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Donnerstag, 2. März 1978, 19 Uhr, im Besitze der Bank sein.

Der Statutenentwurf kann bei uns oder unserer Filiale in Sins bezogen werden. Wir laden die Aktionäre ein, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Muri, den 12. Januar 1978

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. H. Nietlisbach
Der Aktuar: Roman Käppeli

Atlanticomnium SA

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mardi 28 février 1978, à 11 h. 30 précise, au 12, rue Bellot, Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation de ces deux rapports.
4. Election de l'organe de contrôle.
5. Divers.

Le conseil d'administration

Der

SHAB-Leserkreis

ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft

Inserieren Sie

Ferien und Feiertage in den Gesamt- arbeits- verträgen

Das Sonderheft Nr. 87 informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eigenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 11.- auf das Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

In meinen Treuhandbetrieb mit angeschlossenem Konkursamt (Bezirk) wird die Stelle eines qualifizierten Mitarbeiters als

Sachbearbeiter

für

Konkursverfahren und Sachwaltermandate

frei. Geeignete Bewerber mit guten Rechtskenntnissen (SchKG) haben Vorrang und zudem die Möglichkeit, sich auf allen Gebieten des Treuhandfaches zu betätigen oder auch intern aus- bzw. weiterzubilden.

Bedingungen: Abgeschlossene Notariats- bzw. Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung, evtl. juristisches Teil- oder Vollstudium, wenn möglich mit Praxis.

Bewerbungen und Anfragen sind erbeten an:
Peter Leuzinger, Treuhandpraxis, 9500 Wil SG

Konkursamt Wil SG, Unt. Bahnhofstrasse 12, 9500 Wil, Tel. 073 22 45 15

Tel. 01 211 05 65-67

Hand- und
Maschinen-
gravuren

SCHILDER

KAIER
Strehlgasse 6, 8001 Zürich

Ihr Partner im Tessin

Treuhand- und Buchhaltungsbüro
Stöckli & Ruchti

(Mitglied AWP)

6850 Mendrisio, Tel. 091 46 59 61

Zu vermieten in Bern-West
Lagerraum ca. 430 m²

Bezugstermin per 1. August 1978
Sehr gute Zufahrt, Verladerampe,
Warenlift, Heizung, günstiger Miet-
zins.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Chiffre
S 900208, Publicitas, 3001 Bern

KOSTEN RENTABILITÄT LIQUIDITÄT

Unabhängiger Wirtschaftsberater
mit besten Referenzen unterstützt
Sie zu vernünftigen Konditionen.
Chiffre 44-307 288, Publicitas,
8021 Zürich.

Wir vermieten in Dietlikon, 5 Auto-
minuten ab Stadtgrenze Zürich

**500 m² sehr schöne, helle Fabri-
kations-, Lager- und Büroräume**
mit Waren- und Personenlift, per
sofort oder nach Übereinkunft.
Könnte für eventuelle Untermieter
auf eigene Rechnung unterteilt wer-
den.

Auskunft erteilt gerne:
W. Lips, Tel. 01 833 16 44

**Kantonsvertretungen
mit Alleinvertriebsrecht
für Weltneuheit zu vergeben.**

Tel. 01 69 19 77 Geschäftszeit

Fakturier-, Buchungs- und Magnetkonten-Computer Nixdorf,

generalrevidiert, mit Garantie, Pro-
grammierung und Service.

Becom AG, Tel. 01 62 15 16
Herrligstrasse 35, 8048 Zürich

Wir haben Adressen

sämtlicher Branchen aus
der ganzen Schweiz. Nach
Kundenurteilen: mit der
geringsten Fehlerquote!

J+W-Direktwerbung

Jaeggi + Weibel AG
Buckhauserstrasse 40
8048 Zürich
Telefon 01 52 93 00

Kapitalbeteiligung gesucht!

Einfache Gesellschaft (11 Mitinhaber), kapitalkräftig,
sucht einen oder mehrere Geldgeber zur Realisierung
eines für die Zukunft interessanten Hotel- und Restau-
rations-Betriebes (evtl. Appartemensteil; Verkauf an
Ausländer möglich) in aufstrebendem Winter- und
Sommerkurort im Berner Oberland.

AG-Gründung für Frühling 1978 geplant. Grosses,
geeignetes Grundstück vorhanden.

Zuschriften erbeten unter Chiffre OFA 1535 Lz an Orell
Füssli Werbe AG, Postfach, 6002 Luzern.

«REBUMA-REBUILT»

NCR-Buchungsautomaten

- mit 4-25 Zählwerken
- auch mit elektr. Kontoblatt-Einzug

VERKAUF - MIETE - LEASING

Organisation, Garantie und Service sind selbstverständlich.
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte!

Rebuma Suter AG, 8045 Zürich

Uetlibergstrasse 350, Telefon 01 / 33 66 36
Seit 1941 DIREKTIMPORT aus USA!

Guthaben

muss man heute
sicher im Griff haben.

Wenn's um Ihr Geld geht, dann fragen Sie
besser uns, die erfahrenen Spezialisten. Wir
bieten einen Inkasso-Full-Service mit modern-
sten Computern, wir arbeiten in der Schweiz
und im Ausland. Seriös und zuverlässig - denn
wir sind eine anerkannte, internationale
Organisation.

**JUSTITIA
INKASSO** ...der bessere
Schutz
vor schlechten Zahlern.

Justitia AG
8034 Zürich Tel. 01/47 22 66

Offerten unter Chiffre . . .

1. Für den Offertenschreiber

Offerten auf Chiffre-Inserate sollen in der Re-
gel keine Beilagen von Wert enthalten. Legen
Sie also keine Originalzeugnisse bei, sondern
Abschriften oder Fotokopien.

Nur für verlangte Rücksendungen ist das Por-
to beizulegen.

Falls Ihnen die Beilagen nicht innert nützlich-
er Frist zurückgeschickt werden, können Sie
unter der gleichen Chiffre-Nummer schriftlich
eine Rücksendung verlangen. Solche Briefe
werden von uns sofort an den Auftraggeber
weitergeleitet.

Die Adressen von Chiffre-Inseraten werden
weder auf telefonische noch schriftliche Anfra-
gen bekanntgegeben.

Nach allgemeiner Regel werden Massensendun-
gen oder Angebote, die inhaltlich nicht di-
rekt dem Zweck der Inserate entsprechen,
nicht weitergeleitet.

2. Für den Empfänger von Offerten

Der Empfänger von Offerten sollte seine Aus-
wahl möglichst rasch treffen und eingereichte
Unterlagen mit seiner Antwort zurücksenden.

Publicitas Bern